Presseinformation

15. Februar 2016

„Jeder Euro, den wir hier investieren, wird sich vielfach verzinsen"

LH Pröll zum Thema E-Mobilität

Mit der Elektromobilitäts-Strategie 2014-2020 übernimmt das Land Niederösterreich eine besondere Vorreiterrolle. Definiert wurden darin drei konkrete Ziele: Fünf Prozent Elektro-Anteil am Pkw-Bestand, die Reduktion des herkömmlichen Pkw-Individualverkehrs mittels Elektro-Mobilität sowie eine Steigerung der Wertschöpfung und Beschäftigung in diesem Bereich über dem Bundesdurchschnitt. Seitens des Landes Niederösterreich gibt es auch eine attraktive Förderung für die Anschaffung von Elektrofahrzeugen, die aufgrund des enormen Zuspruchs auch heuer und 2017 fortgesetzt wird. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dazu am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich": „Zum Ersten wollen wir damit zeigen, welche Chancen und Möglichkeiten die Elektro-Mobilität bieten kann. Zum Zweiten leisten wir damit natürlich einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz und zum Klimaschutz. Und zum Dritten setzen wir damit wichtige Impulse für die Wirtschaft und für den Arbeitsmarkt."

Einen Schwerpunkt zum Thema E-Mobilität setzt im heurigen Jahr die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich. Geschäftsführer Dr. Herbert Greisberger: „Im Zentrum unserer Aktivitäten steht der E-Mobilitätstesttag am 21. Mai am Wachauring in Melk. Man kann hier über 40 E-Mobilautos testen, es ist eine der größten Testveranstaltungen europaweit."

Niederösterreich nimmt bei erneuerbaren Energien seit vielen Jahren eine Vorreiterrolle ein. Im vergangenen Jahr wurde ein ganz besonderer Meilenstein in der Energiepolitik gesetzt: Seither wird der in Niederösterreich benötigte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen bereitgestellt. „Dieser Erfolg hat für Niederösterreich eine ganz besondere Bedeutung, denn damit ist unser Bundesland unabhängig von Strom aus fossilen Energieträgern", so Landeshauptmann Pröll, der auch schon auf das nächste Ziel verweist: „Bis zum Jahr 2030 wollen wir 50 Prozent des gesamten Energiebedarfs aus erneuerbaren Energiequellen gewinnen."

Das Thema Energie hat in Niederösterreich einen hohen Stellenwert. Sowohl für die nachhaltige Energiegewinnung als auch fürs Energiesparen wird viel getan. Energiesparender Wohnbau mit moderner Wärmedämmung und modernen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Heizungsanlagen wird ebenso unterstützt wie der Ausbau von Solarenergie und Biomasse. „Jeder Euro, den wir hier investieren, wird sich vielfach verzinsen", so der Landeshauptmann: „Durch diese Maßnahmen können wir den Ausbau der erneuerbaren Energie vorantreiben und wir können dadurch auch dazu beitragen, den Energieverbrauch zu senken. Damit sichern wir nicht nur unsere Lebensqualität, sondern vor allem auch die Lebensqualität der nächsten Generationen."

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 2
E-Mail: presse@noel.gv.at